

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
DIE VERWALTUNG IM BEREICH PROSTITUTION UND MENSCHENHANDEL	
1. Theoretische Perspektiven: Die Verwaltung als soziale Praxis	21
2. Die Modernisierung der modernen Verwaltung	41
3. Prostitution und Menschenhandel als Wissensgegenstand	57
4. Das Verwaltungsfeld Prostitution und Menschenhandel im Wandel	95
4.1 Institutionelle Rahmen, organisationale Bedingungen und berufliches Handeln	97
Polizei	97
Soziale Arbeit	118
4.2 Wandlungsprozesse	137
DIE UNTERSUCHUNG DER »LEBENDEN« VERWALTUNG	
5. Expertenwissen und Experteninterviews	147
5.1 Expertenwissen im Kontext postmoderner Veränderungsprozesse	160
6. Hintergrund und Vorgehensweise	165

DER BERUFLICHE HABITUS DER VERWALTUNGSAKTEURE

7. Prostitutionspolitik in Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik als Handlungsrahmen	173
8. Wahrnehmungs- und Handlungsmuster des Verwaltungspersonals	195
8.1 Theoretisches Modell: Gegenstandsdefinition, Selbstdefinition, Umweltdefinition	197
8.2 Fallportraits und kontrastive Vergleiche Zivilgesellschaftliche Aktivitäten in grenzüberschreitenden Prostitutionsszenen	200
Praxis der Polizei	239
Praxis des Ordnungsamts	267
Praxis des Gesundheitsamts	301
Praxis der Sozialen Arbeit	332
8.3 Berufliche Habitusformationen im Verwaltungsfeld	363
9. Erklärungsmodell: Individualisierte Verwaltungspraxis im Modus der Verwaltungsstrukturierung	367
 VERWALTUNG UND SOZIALER WANDEL	
 10. Reformierung, transdisziplinäre und transnationale Verwaltungspraxis	 397
 Schlussbetrachtung	 411
 Literatur	 419